Königsberger Hartungsche Zeitung und Verlags-Druckerei
Gesellschaft auf Actien in **Königsberg** i. Pr.

Gegründet: 1872. **Zweck:** Druck u. Verlag der Königsberger Hartungschen Zeitung, ferner des 1897 gegründeten „Königsberger Tageblatt", sowie anderer Druck- u. Zeitschriften. Besitztum: Das Grundstück Münchenhofgasse 2, Löbenichtsche Langgasse 19 u. Münchenhofplatz 4/5 nebst dem darin befindlichen Druckerei-Betrieb. 1905/1906 wurde ein Erweiterungs- u. Neubau aufgeführt, der den technischen Betrieb u. die Redaktion in sich aufnahm. Kosten ca. M. 400 000.

Kapital: M. 750 000 in 750 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 370 000 zu 4½%
Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), 1% z. Unterst.-F. bis M. 50 000, 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Rest Super-Div.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Grundstücke 565 500, Zeitungs- u. Verlagsdruckereirecht 258 000, Masch. u. Geräte 203 152, Aussenstände der Hartungschen Zeitung 41 673, do. des Königsb. Tageblatts 32 262, Buchverlagsbestände 59 123, Buchdruckereibestände 88 223, Kassa 7052, Papierlager 249 891, Vorräte an Bedarfsstoffen 85 997, Bankguthaben 29 055, Kriegsanleihe 116 125, Vorschüsse für Angestellte auf Kriegsanleihe 4662, vorbez. Versich. 4414. — Passiva: A.-K. 750 000, R.-F. I 80 000, Unterst.-Kasse 40 710 (Rückl. 27 657), unbez. Rechnungen 8755, R.-F. II 135 000 (Rückl. 35 000), Grundstücksschuld 370 000, Anteilscheinsteuer 3000 (Rückl. 750), Ern.-F. 130 000 (Rückl. 100 000), Kriegssteuer-Res. 120 000 (Rückl. 1000), Div. 60 000, Tant. an A.-R. etc. 42 638, Vortrag 5029. Sa. M. 1 745 133.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. einschl. Kriegssteuer 211 589, Bedarfsstoffe 34 120, Bauverwalt. 12 182, Kranken-, Unfall- u. Invalidenversich. 21 454, Grundstücksschuldzs. 16 650, do. Unk. 5003, Abschreib. 62 958, Gewinn 272 075. — Kredit: Vortrag 6284, Drucksachenerträge 149 141, Hartungsche Zeitung u. Tageblatt 379 475, Buchverlag 66 047, Zs. 17 450, Miete 17 635. Sa. M. 636 034.

Kurs Ende 1903—1917: 120, 119, 112, 112, 110.50, 117, 115, 119, 123, 120, 110, —*, —, 103, —%. Notiert in Königsberg.

Dividenden 1901—1917: 9, 7½, 7½, 6½, 6½, 6½, 7, 7, 7, 7½, 7½, 7½, 6, 5, 7, 8%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Chefredakteur Paul Listowsky, Subdir. C. Rümschüssel, J. Ottstadt.

Aufsichtsrat: (5—9) Vors. Bankier E. Laue, Stellv. Fabrikbes. S. Winter, Justizrat E. Holz, O. Kunz, Königsberg i. Pr.; Stadtrat G. Oske, Berlin; Bürgermeister Wagner, Tapiau.

Prokuristin: Frl. Gertrud Gerlach. **Zahlstelle:** Königsberg: Disconto-Ges. Fil.

Ostpreussische Druckerei u. Verlags-Anstalt, Akt.-Ges.
in **Königsberg** i. Pr.

Gegründet: 1872. **Zweck:** Druck u. Verlag von Druck- u. Zeitschriften aller Art, insbes. der Ostpreuss. Zeitung, des Preuss. Volksfreundes, der Georgine sowie des Ostpreuss. Krieger-Sonntagsblattes, der Königsberger Woche etc., Betrieb einer Buchdruckerei u. Verlagshandlung nebst damit zus.hängenden Nebenbetrieben. Grundstücke Löbenichtsche Oberbergstr. 18, 1910 erworben Schönstr. 19 u. Tragheimer Pulverstr. 18/19 u. 20. Im J. 1916 war auf eine Beteil. M. 365 556 abzuschreiben, wozu der Gewinn des J. 1916 mit M. 153 422 sowie verschied. Rückl. mit M. 163 107 verwendet wurden; es verblieb für 1916 ein bilanzmässiger Verlust von M. 49 026, der vorgetragen wurde.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000, welche als Vorz.-Aktien bezeichnet sind. — A.-K. nach verschiedenen Wandlungen (s. Jahrg. 1913/14 dieses Buches) Ende 1906 M. 250 400 u. zwar M. 40 400 in 202 St.-Aktien à M. 200 u. M. 210 000 in 210 Vorz.-Aktien à M. 1000. Die G.-V. v. 26./4. 1907 beschloss Erhöh. des A.-K. um M. 175 000 in Vorz.-Aktien, wobei die Inhaber von St.-Aktien das Recht erhielten, bei Erwerb von Vorz.-Aktien ihre St.-Aktien zum Parikurse, und zwar auf jede Vorz.-Aktie bis zu 3 St.-Aktien à M. 200, bei Zuzahl. des Restes in bar, in Zahl. zu geben. Es wurden M. 90 000 in neuen Vorz.-Aktien gezeichnet u. eingezahlt, während von den St.-Aktien 187 im Betrage von M. 52 400 beim Erwerb der Vorz.-Aktien in Zahlung gegeben wurden. In 1911 5 Vorz.-Aktien à M. 1000 gegen bar gezeichnet, ebenso in 1912 172 Vorz.-Aktien, 1913 18 Vorz.-Aktien u. 1915 5 Vorz.-Aktien bar begeben. A.-K. somit jetzt wie oben.

Hypotheken: M. 978 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. April.

Stimmrecht: Jede Vorz.-Aktie à M. 1000 = 5 St. Bei mehr wie 5 St. in einer Hand für jede der überschiessenden 5 St. nur 1 St. mehr.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 5% Div. an (Vorz.-)Aktien, Rest Super-Div. Der A.-R. bezieht keine Tant., hat jedoch Anspruch auf Ersatz seiner baren Ausgaben.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Grundstücke Löbenichtsche Oberbergstr. 18 62 581, do. Tragheimer Pulverstr. 18/19 194 877, do. 20 118 729, do. Schönstr. 19 580 077, Druckereiinventar u. Utensil. 90 651, Masch. 168 536, Verlagsrechte 67 500, Hyp.-Amortis.-Kto 18 000, Debit., Kaut. u. Beteilig. 218 472, Kassa u. Wechsel 9367, Vorräte 232 223. — Passiva: A.-K. 500 000, Hypoth. 978 000, Kredit. 272 728, unerhob. Div. 2550, Reingewinn 7737. Sa. M. 1 761 016.